

Aktuell

Sonntag, 29. September

10 Uhr

Min Godi

D. Graf, T.+Y. Woodhatch,
Pfr. C. Schweizer

«Geschenke Gottes sind
zum Weitergeben da.»

Mit Band

Tania und Yves Woodhatch
führen in Kloten ein Kleinun-
ternehmen. Beide erzählen
aus ihrem bewegten Leben;
wie sie Gott kennenlernten
und wie sie heute Menschen
mit Beeinträchtigungen un-
terstützen.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, 1. KIGA –
6. Klasse: KidsTreff im KGH



Bild: Ueli Wirth

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr

Lob-Gottesdienst mit Band

Pfrn. D. Abderhalden

Anschl. Brunch im KGH

Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, 1. KIGA –
6. Klasse: KidsTreff im KGH

Am Ende die Rechnung

*Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir geatmet
haben,
und den Blick auf die Sterne
und für alle die Tage,
die Abende und die Nächte.*

*Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und bezahlen.
Bitte die Rechnung!
Doch wir haben sie
ohne den Wirt gemacht:
Ich habe euch eingeladen,
sagt der und lacht,
soweit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen!*

Lothar Zenetti*

* Quelle/ Rechte: «Sieben Farben hat
das Licht», Verlag J.Pfeiffer München/
«Auf seiner Spur» Grünewald-Verlag,
Ostfildern



GEDANKENSTRICH

Pfarrerin Dorette Abderhalden

Ich habe lange darüber nachge-
dacht, warum mir dieses kleine
Gedicht spontan die Tränen in
die Augen getrieben hat. Es ist
nicht nur deshalb, weil ich ein
Mensch mit ausgeprägten Sin-
neswahrnehmungen bin und
mich deshalb oft kaum halten
kann vor Begeisterung darüber,
was es in unserer wunderbaren
Welt alles zu entdecken, zu be-
staunen, zu schmecken und zu
riechen gibt.

Es ist auch deshalb, weil wir von
einer Endabrechnung etwas an-
deres erwarten. Einen Herzin-
farkt für Übergewicht zum Bei-
spiel, Krebs für zu langes
Rauchen, Klimaerwärmung und
Umweltzerstörung für zu viel
Fliegerei.

Vielleicht ist das auch eines der

grössten Probleme der Kirche:
die Menschen meinen zu wissen,
was sie da erwartet. Nicht viel
Verlockendes.

Die Worte von Lothar Zenetti
haben mich auf dem falschen
Fuss erwischt. Trotz all der guten
Erfahrungen, die ich gemacht
habe, fällt es mir immer noch
schwer zu glauben, dass Gott sich
einfach vorbehaltlos mit mir
freut, wenn ich mich freue.

Ob Kirchgänger oder nicht: wie
oft machen wir die Rechnung
ohne den Wirt! Er ist immer wie-
der so anders, als wir gemeint ha-
ben und gelehrt worden sind. Es
gibt ein altmodisches Wort für
diese Überraschung: Gnade. Ich
wünsche mir von Herzen, dass
wir immer wieder überrascht
werden von Gnade.

HANDGEPÄCK



Mein Lieblings-
text aus der Bibel

«Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.»

Jesaja 40, 31



Alexandra Hildebrand

Es gab immer wieder Zeiten in meinem Leben, in denen es schwierig war, in denen ich keine Kraft mehr hatte zum Weitermachen, um wieder aufzustehen und weiter zu kämpfen, wieder Kraft brauchte für den Weg, den ich eingeschlagen hatte.

Es war mir lange nicht bewusst, aber über diesen Vers bin ich immer und immer wieder gestolpert. Erst jetzt im Nachhinein merke ich, wie mich dieser Vers schon fast mein ganzes Leben lang begleitet - und somit auch Gott selbst, auch wenn es nicht immer spürbar war. Aber beim Zurückblicken, in den verschiedenen Situationen und Kämpfen des Lebens, sehe ich, wie mich dieser Vers wort-

wörtlich durch diese Zeiten begleitet hat.

Gott hat mir in meiner Schwachheit Kraft gegeben, er hat mir Flügel gegeben, um nicht zu fallen, er hat mir Weisheit gegeben, um richtig zu entscheiden, - und auch wenn nicht immer jeder Entscheid richtig war, so hat er mich doch geführt.

Gott hat mir gerade in den letzten paar Jahren Adlerflügel geschenkt, die am Wachsen sind.

Wir haben Gott an unserer Seite, der uns die Kraft gibt das zu sein, was wir sind. Wir müssen nicht weiter als Adler in einem Hühnerstall verharren. Wir dürfen die Freiheit geniessen, die Gott uns schenken will und das aus seiner Güte. Es liegt an uns, ob wir das annehmen oder weiter selber kämpfen, selber den Weg gehen wollen. Es ist einfacher mit jemandem an der Seite, auf den man sich verlassen kann.

Ich durfte so viele Situationen erleben, in denen ich merkte, dass ich nicht alleine bin. Es war einfacher, diesen Weg zu gehen mit dem Wissen: ich bin nicht alleine, ich werde gestärkt von Gott, ich werde getragen von Ihm, ich habe den besten Begleiter an meiner Seite, also warum alleine den Kampf kämpfen?

Ich bin Gott dankbar für diese Zusage, die er mir immer und immer wieder gibt, an der ich mich festhalten kann. Ich weiss, dass ich nicht alleine bin, auch wenn es sich manchmal so anfühlt. Er ist bei mir. Mit ihm an meiner Seite werde ich aus jedem Kampf als Siegerin hervorgehen.



Do 31. Oktober
9.00 – ca. 10.30 Uhr
im KGH

Kafi, Geist & Gipfeli

Aus Wünschen Ziele machen – das Leben aktiv gestalten

Sind Sie zufrieden mit Ihrem Leben, oder stellt sich bei Ihnen manchmal ein leises Bedauern ein, weil Sie zu wenig Zeit für Beziehungen oder körperliche Betätigung eingesetzt haben? Leben Sie oder werden Sie gelebt? Referat von Monica Kunz, Supervisorin und Inhaberin der Firma meglio gmbh.

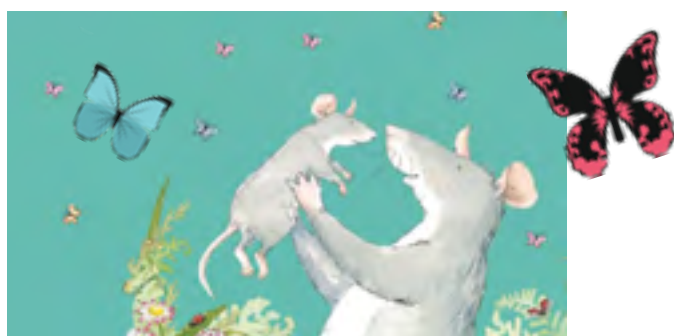
Ein Themenmorgen von Frauen für Frauen mit Kafi und Gipfeli, Zeit für Gespräche und Impulse zum Nachdenken.

Im Kirchgemeindehaus Freienstein.

Für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüte.

Kontaktperson: Dorothea Zurbrügg, Tel: 076 450 50 71

Fiire mit de Chliine



Sa 26. Oktober 2019, 10 Uhr in der Kirche Rorbas
«Ich freu mich so, dass es dich gibt!»

Eine Geschichte hören, Lieder singen und im Anschluss bei Sirup und Guetzli zusammensitzen und mit anderen Familien Gemeinschaft pflegen. Eine super Gelegenheit, das Kirchenleben ungezwungen kennen zu lernen! Ganz herzlich eingeladen sind alle Kinder (ca. 0-8 Jahre) in Begleitung einer erwachsenen Person. Die Feier dauert 30 Minuten.

Kontaktperson:

Rebecca Altorfer, rebecca.altorfer@kirche-rft.ch



Am 29. September, «Geschenke Gottes sind zum Weitergeben da.»

Mit Doris Graf und Tania und Yves Woodhatch

Tania und Yves Woodhatch führen in Kloten ein Kleinunternehmen.

Yves erlebte einen tragischen Arbeitsunfall, der ihn in die

geschützte Werkstätte führte und Tania lernte durch eine schicksalhafte Fügung auf wunderbare Weise Gott kennen.

Heute haben Sie gemeinsam einen Weg gefunden, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen.

Sie erzählen uns aus ihrem bewegten Leben und wie sie als Ehepaar mit privaten und geschäftlichen Herausforderungen umgehen, immer wieder neue Kraft schöpfen und mutig nach vorne schauen



Yves und Tania Woodhatch



Mitarbeiter-Znacht



Der Jodelclub Freienstein am ökumenischen Gottesdienst zum Eid. Dank- Buss- und Bettag am 15. September.

Taufen

am 25. August

Nils Hildebrand, Sohn von Alexandra und Beat Hildebrand, Rorbas

am 8. September

Jarmo Isler, Sohn von Tobias und Lena Isler, Rorbas

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am:

30. August von Hedwig Rack, geb. Fritschi. Sie starb im Alter von 70 Jahren.

17. September von Jacqueline Giacobbo, geb. Vandebosch. Sie starb im Alter von 71 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Trauung

Martin Pfister und Michele Pfeifer wurden am 7. September in Rorbas getraut.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Kirchpflegepräsident
Martin Hofer

Beitrag Gemeinde-seiten «lokal»

Liebe Leserin, lieber Leser
Es freut uns, Sie zu den LeserInnen unserer Gemeindeseiten «lokal» zählen zu dürfen. Wir bitten Sie um einen Beitrag von mind. Fr. 20. – an die Versand- und Druckkosten des «lokal». Ein Zahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei. Herzlichen Dank!

Gerne informieren wir Sie weiterhin über das vielseitige Leben unserer Gemeinde.

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 29. September

10 Uhr

Min Godi

D. Graf,
T.+Y. Woodhatch,
Pfr. C. Schweizer
«Geschenke Gottes sind
zum Weitergeben da.»
mit Band

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, 1. KIGA –
6. Klasse: KidsTreff im KGH

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Pfrn. E. Bühler-Weidmann

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr

Gottesdienst klassisch

Einladung zum Gottes-
dienst in der ref. Kirche
Embrach mit
Pfr. M. Fürst

Sonntag, 20. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst klassisch

Mit Taufe
Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

Kinderhüte im Pfarrhaus

Sonntag, 27. Oktober

10 Uhr

**Lob-Gottesdienst mit
Band**

Pfrn. D. Abderhalden
Anschl. Brunch im KGH
Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, 1. KIGA –
6. Klasse: KidsTreff im KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 4.+25. Okt.

14.30–17 Uhr KGH

für Kleinkinder und Kinder
bis ca. 6 Jahre,
Kosten: 2.50/Std. inkl.
Zvieri. Keine Anmeldung
erforderlich!
Info: A. Cizmek,
Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 21. Okt.

9.30 Uhr + 10 Uhr KGH

für Kinder von 0–ca.
4 Jahren mit Begleitperson.
Kontakt: N. Müller

Fiire mit de Chliine

Sa 26. Okt. 10 Uhr, Kirche

Kirchliche Feier für kleinere
Kinder. Ganz herzlich
eingeladen sind alle Kinder
(ca. 0–8 Jahre) in Beglei-
tung einer erwachsenen
Person. Die Feier dauert
30 Minuten.

Ameisli, Jungchar

(1. Kiga–6. Klasse)

Action-Weekend

Sa 28. +So 29. Sept.

26. Okt. 13.30 Uhr

YouBe (5.+6. Klasse)

Fr 25. Okt. 18.30 Uhr

Chrischona-Gemeinde

Jugendliche

YouBe (1.–3. Oberstufe)

Fr 25. Okt. 19.30 Uhr

KGH

youth_LINK (ab 9. Klasse)

So 27. Okt.

Charity Brunch

Senioren

Spielnachmittage

Fr 4. +18. Okt.

13.30–16.30 Uhr KGH

Seniorenwanderung

Do 3. Okt.

Wanderung von Niederglatt
übers Bergwerk Buchs
nach Dielsdorf
Wanderzeit: ca. 3 Std.
Treffpunkt: Post Rorbas-
Freienstein um 09.25 Uhr
Kosten: ca. Fr. 7.00 (Halb-
taxabo)

Wir fahren nach Nieder-
glatt. Nach dem Kaffeehalt
wandern wir via Hofstetten,
Nassenwil zum Restaurant
Bergwerk in Buchs, wo wir
zum Mittagessen einkeh-
ren. Frisch gestärkt, geht's
weiter nach Dielsdorf.
Anmeldung: Montag, 30.
September von 18.00 bis
20.00 Uhr bei Hansueli und
Käthi Hofmann,
Tel. 044 865 48 19 oder bis
Montag 30.9 per Mail
huhof57@bluewin.ch.

Für alle

Christliche Meditation

Mo 7. Okt. 9–10 Uhr

Chrischona Saal
Für Worte aus der Bibel
Zeit haben
Kontakt: J. Kramer,
Tel. 078 734 21 13

Mittagstisch

Do 24. Okt. 12 Uhr KGH

Ein überkonfessionelles
Angebot für alle, die gerne
gutes Essen und angeneh-
me Gesellschaft miteinan-
der verbinden.
CHF 17.– inkl. Mineral,
Kaffee und Dessert. Auf
Wunsch Abholdienst.
Telefonische Anmeldung
bis jeweils am Montag-
abend, an Ueli+Ruth Wirth,
Tel. 044 865 27 27

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 01 22
christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 043 444 18 80
dorette.abderhalden@kirche-rft.ch
Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 36 43,
andy.altorfer@kirche-rft.ch
Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 515 51 87,
rebecca.altorfer@kirche-rft.ch
Dienstag und Donnerstag,

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 60 68,
sekretariat@kirche-rft.ch
Montag und Donnerstag

Website: www.kirche-rft.ch

Für Frauen

Kafi, Geist & Gipfeli

Do 31. Okt. 9 Uhr

im KGH, mit Kinderhüte
(siehe Inserat Innenseite)